

# „Man braucht 'ne Menge Idealismus“

**KULTUR** Die Braconia-Halle Gadsdorf ist ein Magnet für große und kleinere Veranstaltungen

Mit seinen Veranstaltungen macht er Gadsdorf, den kleinsten Ort der Gemeinde Am Mellensee, weithin bekannt: Jürgen Weinrich.

Von Gudrun Schneck

**GADSDORF** | Konzert des Luftwaffenmusikkorps, Oktoberfest, Weihnachtsmarkt, Frühlingfest, Musical „Schön war die Zeit“ – das sind nur einige Stichworte, die in den vergangenen Jahren die Menschen scharenweise nach Gadsdorf zogen. Magnet war jedes Mal die Braconia-Halle von Jürgen Weinrich.

Weinrich ist eigentlich gelernter Stahlschiffsbauer. Seine Ein-Mann Firma Bracon betreibt mehrere Windenergieanlagen. „Das Andere mache ich mehr zum Spaß. Geld ist damit nicht zu verdienen“, sagt er. Das „Andere“ ist die Kultur, die er in die Gegend bringt. Vor 16 Jahren kaufte er günstig eine fast fertige Halle in Gadsdorf, in der eigentlich Rinder gemästet werden sollten. Dazu kam es nach dem Zusammenbruch

der DDR nicht mehr. Nun ist es eine Halle der guten Laune geworden.

Nebenan befindet sich eine Schießsportanlage, die Anfang des Jahres generalüberholt wurde und jetzt über eingebaute Videotechnik verfügt. Über der Schießhalle hat Jürgen Weinrich aufgestockt. Bis zu 200 Leute finden dort Platz bei Familienfesten oder Geschäftsessen. Mit einer Art rustikalem Scheunentor kann der Raum verkleinert werden. Ein Aufzug ermöglicht auch Gehbehinderten das Mitfeiern. Die Einrichtung ist gemütlich – Wagenräder als Kronleuchter, Deckenbalken, mit Backsteinen gemauerte Rundbögen in den Fenstern. Und ganz hinten hängt ein großes Wandbild. „Das ist von meinem Vater, er war Kunstmaler. Er nannte es 'Die Macht des Volkes'. In gewisser Weise hat er vorausgesehen, was vier Jahre nach Fertigstellung seines Gemäldes passierte – die Wende“, sinniert Weinrich.

Das sei eigentlich alles noch gar nicht richtig fertig. Jürgen Weinrich hat eine Schwäche fürs Dekorieren. Unten an den Hallenwänden stehen historische Maschi-



Jürgen Weinrich in dem neu geschaffenen Raum für Familienfeiern.

FOTO: KLAUS SCHLAGE

nen, die ans Zeitalter der Industrialisierung erinnern: Schlagschere, Hobel und Fräse, die über Transmissionsriemen betrieben wurden. Überraschend dekorativ wirken übermannshohe Isolatoren, die Weinrich vorm Verschrotten rettete. „Wir sind in einer schnelllebigen Zeit. Wir müssen auch mal innehalten

und zurückerdenken“, sagt er. Freude hat er auch an alten Filmmusiken, wie sie das Luftwaffenmusikorchester vor einigen Jahren bei einem Benefizkonzert in seiner Halle spielte. „Solche Großveranstaltungen vorzubereiten, macht viel Mühe. Da braucht man 'ne Menge Idealismus.“ Und den hat der Hausherr.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den 29. April. Dann feiert die Band Scirocco mit sicher hunderten Fans ihr 40. Jubiläum in Gadsdorf.

Drei Festangestellte und drei Teilzeitkräfte haben Arbeit bei Jürgen Weinrich. Der überlegt, als Nächstes vielleicht einen Sommernachtsball zu machen...

## KERTH

Blues & Rock

# SCIROCCO

40 Jahre Jubiläumskonzert

## JUMP

Klassik trifft Rock

Gadsdorf 29.04.11

präsentiert von **BRACONIA**

Kartenvorverkauf und Infos unter: 033703/77064 /84

weitere infos in der Presse

Einlass 19.00 Uhr  
Beginn 20.00 Uhr